Rec'd Oct 14
A — 15

Prag 20. Septemb. 1882.

Hochgeehrter Herr!

Empfangen Sie meinen verbindlichsten Dank für Ihre mir gütigst übersendete Arbeit über die Gattung Pinus nebst Beilagen. Meine Abhandlung über die Druckhöhe der Abietineen habe ich mir vollständigst erlaubt, Ihnen zu übersenden und bitte zu entschuldigen, dass ich es unterließ, dies durch eine schriftliche Widmung ersichtlich zu machen. Es ist mir sehr erfreulich, dass auch Sie der gewiss richtigen Braun'schen, Mordblattthesis beistimmen. Eichler hat zwar auf meine „Kritik" eine Entgegnung publicirt, die Sie jedenfalls auch schon in Händen haben werden, aber dieselbe enthält nichts wesentlich neues und kann mein Urtheil nicht erschüttern. Ich muss mich nur wundern über Eichler's Kurzsichtigkeit in dieser Sache.

Sie werden wohl gütigst erlauben, dass ich Ihre Mittheilung über Sequoia und über Braun's Urtheil von der Sache gelegentlich citire?

Es wäre sehr zu wünschen, dass auch von Araucaria oder

einer andern Araucarie Zapfenabnormitäten beobachtet wurden, welche über die „Ligula" Aufschluss geben würden. Ich bin noch nicht überzeugt, dass diese Ligula wirklich nur eine Excrescenz ist, obwohl es möglich wäre. Sie wären wohl am ehesten in der Lage vermöge Ihrer Connexionen auf die Beachtung etwaiger Zapfenabnormitäten bei Araucaria die Aufmerksamkeit derjenigen, die diese Pflanzen näher beobachten können, zu lenken.

Nicht ist mir noch die Bitte erlauben, Sie ergebenst, Hochgeehrter Herr, Ihre Beobachtungen über abnorme Zapfen von Pinus canadensis und von Sequoia, ausführlich veröffentlichen und mit Abbildungen versehen? Ich verspreche mir davon viel zur definitiven Klärung des allgemeinen Verständnisses der ganzen Frage unter den Coniferen.

Ich verbleibe mit der vorzüglichsten Hochachtung und mit collegialem Gruße

MISSOURI BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

Ihr ergebenster

L. Čelakovský

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN

Célakovsky, L.
1882, September 20th
Prag, Bohemia

TRANSLATION

Prag, 20th September 1882

Dear Sir,

Please accept my sincerest thanks for your work which you kindly sent me regarding the genus Pinus, as well as the enclosures. I took the liberty to send you my work about the cone sclaes in Abies and please excuse me that I did not write a dedication. I am very happy to know that you also agree with Braun's theory concerning the bracts. Eichler published a reply to my 'Critic' which you certainly will already have in your hands, but this does not contain anything new and cannot shake my judgment. I am really amazed about Eichler's shortsightedness in this case.

I hope I have your permission to cite sometimes your information concerning the question of Sequoia and Braun's part in it.

May I make the request, dear Sir, that you publish your observations and providing drawings about the abnormal cones in Sequoia? I believe this would lead to a clarification among the botanists.

I remain,

Sincerely yours

BOTANICAL GARDEN
GEORGE ENGELMANN PAPERS

L. Célakovsky

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI BOTANICAL GARDEN